

Prävention Firmen Empfehlen



**Empfehlen Sie einem Firmen-Chef „kostenfrei“
in die Gesundheit und damit Produktivität
seiner Mitarbeiter zu investieren!**

**Ziel: ...die teilweise Kostenübernahme von Juice Plus+
durch den Arbeitgeber als Sachbezug oder
steuerlicher Abschreibeposten!**

Einkommenssteuergesetz § 15, Abs 2
in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und § 26 EStG :

... freiwilligen Sozialaufwendung max. 15,50 € monatlich und
... Betriebsausgaben max. 30,-- € monatlich steuerfrei
kann der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer für Sachbezüge zukommen
lassen! (z.B. für Juice Plus+)

Prävention Firmen Empfehlen

Firmen-Chef als „Gesundheitsinvestor“

Juice Plus+ Konzept eines Unternehmers (praktische Umsetzung)

Krankheitskosten des Arbeitgebers:

Anzahl Mitarbeiter:	15 Personen
Krankenstand pro Jahr 3%:	100 Tage
Personalkosten je Mitarbeiter und Tag:	273.-€
= jährliche Kosten durch Krankheit:	27.300.-€

Nutzen für den Arbeitgeber nach Einführung JP+:

Senkung des Krankenstandes von 3% auf 1,5%:	50 Tage / Jahr
Jährliche Kostenersparnis (50 Tage x 273.-€):	13.650.-€

Fazit: Halbierung der Krankheitskosten und höhere Produktivität

Prävention Firmen Empfehlen

Der Firmenchef als „Gesundheitsinvestor“

Der Unternehmer bezuschusst JP+ mit 35.-€(pro Mitarbeiter)

Kosten des Arbeitgebers für JP+:

Anzahl JP+ Pakete pro Jahr für 15 Mitarbeiter:	45 Pakete / Jahr (15x3)
Kostenübernahme pro Jahr (12 Monate x 35.-€):	420.-€/ Jahr / Mitarbeiter
Gesamtkosten für 15 Mitarbeiter pro Jahr:	6.300.-€/ Jahr

Einkommen aus Provisionen von NSA (SDVH):

Provision pro JP+ Paket für den Arbeitgeber:	51.-€pro Paket
Jährliche Provision Arbeitgeber (45 Pakete x 51.-€):	2.295.-€/ Jahr

Jährliche Investition in Mitarbeiter (5.400 € - 2.295 €): 4.005.-€/ Jahr

Fazit: Kostenersparnis / Jahr (13.650 €- 4.005 €): 9.645.-€/ Jahr